

Offizielle Einweihung des Anbaus IGS Lengede

Am 23. Oktober wurde im Beisein von Schülervvertretung, Elternrat, Förderverein, Lehrerkollegium, Landesschulbehörde, Mitgliedern des Kreistages und des Lengeder Bürgermeisters der fertiggestellte Anbau am Schulgebäude der IGS in Lengede am Bodenstedter Weg vom Schulträger Landkreis Peine seiner Bestimmung übergeben.

Der zweigeschossige Erweiterungsbau im Passiv-Haus-Standard mit ca. 1.000 qm Nutzfläche wird Heimat eines fünfzügigen IGS-Jahrganges. Die stellv. Landrätin Eva Schlaugat griff ein altes Sprichwort auf: „An guten Schulen erkennt man den guten Staat“, und stellt fest: „Investitionen in Bildung, hier in Lengede mit dem 3,5 Mio. Euro teuren Anbau, sind kreisweit richtungsweisend.“

Diesen „Ball“ nahm Bürgermeister Hans-Hermann Baas in seinem Grußwort umgehend auf und bedankte sich bei den anwesenden Abgeordneten des Peiner Kreistages für diese mit Mehrheitsbeschluss für die IGS erfolgte Investition. Er geht davon aus, dass der vom Schulträger beauftragte Gutachter in seinem Schulentwicklungsplan eine Oberstufe an dieser IGS vorschlagen wird und ergänzte: „Ich bin davon überzeugt, dass die Kreispolitik dann so eine Empfehlung auch umsetzen wird“.

Aktueller Nachsatz:

Am 30.10.2013 schlug der Gutachter, Herr Wolf Krämer-Mandau, für den IGS Standort Lengede eine Oberstufe mit den Klassen 11, 12 bis 13 vor. Dann könnten dort schon die derzeitigen IGS-Schüler auch bald das Abitur ablegen.



Eva Schlaugat, stellvertretende Landrätin, bei der symbolischen Schlüsselübergabe an den Hausherrn der IGS – Dr. Jan-Peter Braun